**Luftfiltration als Teil der Hygienestrategie:**

**Darauf sollten Sie bei Luftreinigungsgeräten achten**

Die Raumluft kann mit mikroskopisch kleinen Partikeln, wie Staub, Bakterien, Viren, Schimmelpilze, Gasen und VOCs verschmutzt werden. Da wir bis zu 90 % unserer Zeit in Innenräumen verbringen, ist es wichtig, dass die Raumluft kontinuierlich gereinigt wird und Luftschadstoffe entfernt werden. Dies gilt besonders für sensible Bereiche, wie zum Beispiel Krankenhäuser, Pflegeheime oder Arztpraxen.

Ist kein fest installiertes Lüftungssystem vorhanden, bieten mobile Luftreiniger eine praktische Lösung. Sie filtern mehr als 99,95 % (Europäischer HEPA-13-Standard) der Schadstoffe aus der Luft.

**Richtlinien für bessere Luftqualität**

Im März 2020 startete das US-amerikanische International WELL Buildings Institute eine Task Force zum Thema COVID-19 und anderen Atemwegsinfektionen. Über 540 globale Vordenker und Behörden aus den Bereichen öffentliche Gesundheit, Medizin, Design, Immobilien, Regierung und Wissenschaft haben sich zusammengesetzt. Herausgekommen sind acht neue Richtlinien mit bewährten Strategien zum Gebäudemanagement. Das Strategiedokument zeigt den Weg in eine sicherere Zukunft. Die erste Richtlinie zielt auf eine bessere Allgemeinhygiene, die zweite auf die Verbesserung der Luftqualität ab. Ein Teil der neuen Strategie zur Verbesserung der Luftqualität ist die Luftfiltration. Es wird empfohlen, ausreichend Luftfilter zu installieren und ein Wartungsprotokoll für die eingesetzten Filter zu entwickeln und umzusetzen. Das beinhaltet, dass die eingesetzten Filter sorgfältig überwacht und regelmäßig ordnungsgemäß – abhängig vom Grad der Luftverschmutzung in der Umgebung – ausgewechselt werden.

**Wählen Sie mobile Luftreiniger für Ihre Räumlichkeiten**

Um sicherzugehen, dass Sie die beste Lufthygienelösung sowie den besten Schutz für Ihre Anforderungen erhalten, sollten Sie verschiedene Punkte beachten.

**1. Hocheffiziente Filter**

Bei vollem Potenzial können hocheffiziente Partikelfilter mehr als 99,95 % der Partikel entfernen, die 0,3 Mikrometer oder größer sind. Das sind zum Beispiel Staub, Bakterien, Viren und Schimmelpilze. In bestimmten Gebäuden gibt es oft keine Möglichkeit, permanent frische Luft hereinzulassen. In einem geschlossenen Raum ohne jegliche Belüftung baut sich die Verschmutzung auf und nimmt zu, wenn sich Menschen bewegen und Hautschuppen, Staub und Schmutz anfallen. Filter mit medizinischer Qualität – wie HEPA 13 – bieten eine physikalische Falle und verhindern, dass sich schädliche Partikel in der Luft ansammeln. Zudem verringern sie die Wahrscheinlichkeit, dass diese sich auf Oberflächen absetzen.

**2. Wartung**

Luftreiniger müssen in regelmäßigen Abständen gewartet werden. Der Filter muss ausgetauscht und entsorgt werden. Laut dem International WELL Buildings Institute ist die Wartung von Filtern entscheidend, damit eine ordnungsgemäße Luftreinigung gewährleistet werden kann.

**3. Effiziente Geräte für saubere Luft**

Die „Clean Air Delivery Rate“, kurz CADR, gibt Aufschluss darüber, wie effektiv ein Gerät Schadstoffe filtert, d.h., wie schnell es die Luft in einem Raum reinigt. Je höher der Wert, desto intensiver und schneller wird die Luft gefiltert. Eine Einheit mit einer CADR von 600 m3 / h reinigt die Luft schneller als eine mit einer CADR von 400 m3 / h. Die Effizienz eines Geräts hängt von der Größe des Raumes ab, in dem es aufgestellt ist. Die optimale Zahl von Geräten für die individuellen Anforderungen eines Raumes lässt sich problemlos in einem Beratungsgespräch mit einem Hygienedienstleister ermitteln. Unabhängig davon, ob in einem Gebäude ein festes HLKK-System (Heizung, Lüftung, Klima, Kältexxx) vorhanden ist oder nicht, können zusätzlich mobile Luftreiniger in stark frequentierten Arbeitsbereichen aufgestellt werden, um die Luft effektiv und effizient zu reinigen. Zu den Hotspots gehören offene Bereiche, Empfangsbereiche und Besprechungsräume, in denen sich viele Personen lange Zeit aufhalten. Luftreiniger filtern im Gegensatz zu HLKK-Systemen die direkte Umgebungsluft, die durch Staubpartikel, Husten, Niesen und Atemtröpfchen von Menschen in einem bestimmten Bereich belastet wird – auch die von außen hereinkommende Luft. HLKK-Systeme ohne Nachrüstung mit HEPA-Filter können die Umgebungsluft nicht effektiv aufnehmen und filtern. Am effektivsten für eine gute Lufthygiene wirkt daher eine Kombination aus beiden Reinigungssystemen.

**4. Echtzeitanzeige für Raumluftqualität (IAQ)**

Echtzeitanzeigen für die Raumluftqualität (IAQ) bieten zusätzliche Sicherheit. In einer 2020 durchgeführten Umfrage von Rentokil Initial gaben 41 % der Befragten an, dass sie beruhigter wären, wenn sie Informationen über die Luftqualität in ihrem Arbeitsumfeld hätten. Mit Echtzeit-IAQ-Anzeigen macht ein Unternehmen deutlich, dass ihm die Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden seiner Mitarbeiter wichtig ist. Eine Echtzeitanzeige für Luftqualität erhöht zudem das Vertrauen in die Zuverlässigkeit des Geräts.

**Autor:**

Nicola Cassanelli

Category Director Hygiene Services

Rentokil Initial

E-Mail: nicola.cassanelli@rentokil-initial.com

Mobil: +49 (0)172 5618240

Über Rentokil Initial:

Die Rentokil Initial GmbH & Co. KG gehört zu einem der größten Service-Konzerne weltweit und setzt als Innovationsmarktführer seit mehr als 100 Jahren weltweit Maßstäbe im Bereich der Schädlingsbekämpfung, professionellen Hygienedienstleistung, Vorratsschutz und Innenraumbegrünung. Die Rentokil Initial Gruppe ist in über 85 Ländern aktiv und beschäftigt mehr als 44.000 Menschen unterschiedlichster Kulturen im Dienste einer gemeinsamen Mission: „Menschen schützen, Leben verbessern“. Mit Expertise und Leidenschaft. In Deutschland setzen sich jeden Tag mehr als 800 Mitarbeiter dafür ein, den mehr als 30.000 Kunden einen exzellenten Service zu bieten.

Weitere Infos unter: [www.rentokil-initial.de](http://www.rentokil-initial.de)

**Pressekontakt Rentokil Initial:**

Susann Piersig

Tel.: +49-177-236 15 27

susann.piersig@pi-essenz.de